

Ein Gedanke

Vor wenigen Wochen nahm ich in Stuttgart an einer pädagogischen Fortbildung teil. Die Mittagspause wollte ich dazu nutzen, um ein paar Wege zu erledigen. Ich war zügig unterwegs und hatte die Zeit für den Rückweg im Blick. Doch plötzlich zog es sich zu und es begann, innerhalb kurzer Zeit stark an zu regnen. Es blieb mir nichts anderes übrig, als mich unterzustellen. Ich hatte morgens an einen Schirm gedacht, hatte ihn aber in der Akademie liegen lassen. Nun stand ich wartend da, die Mittagspause ging dem Ende entgegen. Zu spät kommen wollte ich auf alle Fälle nicht!

So entschloss ich mich mit der Tasche über dem Kopf loszurennen. Bei dem Starkregen war ich die einzige, die rannte, und es fühlte sich in kürzester Zeit unbehaglich an. Da rief mich, völlig unerwartet, ein Passant, streckte mir seinen Schirm entgegen und meinte „Den brauchen Sie dringender als ich!“. Ziemlich überrascht lehnte ich zunächst dankend ab, da er den Schirm sicher für den Eigenbedarf in Kürze auch brauchen würde. Auf eine erneute Aufforderung hin nahm ich ihn jedoch dankend an und sprang fröhlich weiter.

Diese Selbstlosigkeit hat mich sehr beeindruckt. So unverdient werde ich jeden Tag mit Leben beschenkt - ein Leben, auf das ich keinen Anspruch habe, was mir aber anvertraut und zugetraut wird. Wann und wo immer ich nun meinen geschenkten Schirm benutze, werde ich wieder neu dankbar über die erfahrene Großherzigkeit. Gott vertraut mir einen neuen Tag, eine neue Woche an, Menschen, denen ich etwas entgegenstrecken darf. Er beschenkt mich mit Leben! Er sorgt sich um meinen Schutz! Er lässt mich nicht im Regen stehen! So wie mein himmlischer Vater mich mit seiner großzügigen Art und Weise immer wieder überrascht, so möchte ich auch andere gern mit Großzügigkeit überraschen. Ich möchte mich überraschen lassen und andere auch gern überraschen. Vielleicht auch mit den Dingen, die mir selbst wichtig sind ?



Ein Wort

Wer unter dem Schutz des Höchsten wohnt, darf bleiben im Schatten des Allmächtigen. Darum sage ich zum HERRN: »Du bist meine Zuflucht und meine sichere Festung, du bist mein Gott, auf den ich vertraue.« *Psalm 91,1f (NGÜ)*

Eine Idee Musik bewusst hören

Das Radio läuft Tag ein Tag aus im Auto. Morgens wird schon das Smartphone als Musikquelle genutzt. Der Griff zur Fernbedienung um die Stereoanlage zu starten, ist schon ganz automatisch. Doch wie viele dieser Lieder hören wir bewusst? Hier ein Liedvorschlag, um bewusst zuzuhören, den Text vielleicht sogar mehrfach, zu reflektieren und sich Gedanken zu machen: <https://youtu.be/hGSf02tyGlo>

Ein Termin

ER:Hört 2022

Online-Gebetshaus an **Buß- und Bettag**; 17. November 2021 - 19:00 BIS 21:00 UHR

Online gemeinsam beten oder persönliches Segensgebet empfangen. <https://www.lgv-erfuellt.de/>

Wir möchten dich an Buß- und Bettag herzlich einladen im Online-Gebetshaus entweder mit anderen zu beten oder in einem eigenen Raum dich persönlich segnen zu lassen. Wenn du im Gebetshaus ankommst, wirst du gefragt werden, welche der beiden Möglichkeiten du gerne in Anspruch nehmen möchtest. Das Gebetshaus hat von 19:00 bis 21:00 Uhr geöffnet. Gemeinsam beten, neue Geschwister kennen lernen und Gott begegnen. Komm vorbei. Wir freuen uns auf dich.

Dank an

Gedanke: Karen Morsch aus Bernstadt.

Das Kleingedruckte

Weitere Informationen zur FrauenMail finden Sie unter <http://frauenmail.lgv.org>

Wenn Sie die FrauenMail nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine Mail an frauenmail@lgv.org - Betreff: Austragung Newsletter.

Die Rechte an den geistlichen Impulsen der FrauenMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband.

© FrauenMail-Team (Redakteurin: Alisa Ott)